

Reldan[®] 40

Insektizid gegen Schädlinge im Wein-, Obst- und Gemüsebau

- › Für gezielte Einsätze nach Schadschwelle
- › Sofort- und Tiefenwirkung
- › Rascher Abbau, kurze Wartezeit

Wirkstoff

Chlorpyrifos-methyl (400 g/l)

Formulierung

Emulsionskonzentrat (EC)

Wirkungsweise

Reldan 40 weist eine schnelle Wirkung gegen fressende und saugende Insekten auf und eignet sich somit bestens für gezielte Anwendungen und Korrekturbehandlungen nach Schadschwelle. Dank Tiefenwirkung im Blatt besitzt Reldan 40 eine gute Regenfestigkeit und Wirkungssicherheit. Der Wirkstoff weist Kontakt-, Frass- und Dampfwirkung auf. Er gehört zur Wirkungsgruppe der Thiophosphorsäure-Ester. Er wird in den Pflanzen und in der Umwelt rasch abgebaut. Reldan 40 wird vom Kernobst gut vertragen. Aus Verträglichkeitsgründen darf es bei Kirschen und Weichseln nicht eingesetzt werden. Im Weinbau können Anwendungen im Vorblütstadium zu Blattaufhellungen bei schnell wachsenden Reben führen. In der Nachblüte wird es von allen Sorten gut vertragen.

Anwendung

Kernobst

0,12% (1,9 l/ha)

- Apfelblütenstecher: im Stadium B–C.
- Schalenwickler, Gespinnstmotten, Frostspanner, Blattläuse (Teilwirkung): vor der Blüte.
- Apfelsägewespen, Bodensee-wickler, Blattgallmücken (Teilwirkung): sofort nach dem Abblühen.
- Apfelwickler, Schalenwickler, Kleiner Fruchtwickler, San-José-Schildlaus: im Juni/Juli. Für genaue Behandlungszeitpunkte: offiziellen Warndienst beachten. Raubmilbenklassierung: N–M.

Weinbau

0,12% (1,9–2,4 l/ha, je nach Blattfläche und Spritztechnik) gegen Sauerwurm (zweite Generation des Einbindigen oder des Bekreuzten Traubenwicklers) und Grüne Rebzikade. Auf junge Larven des Sauerwurms einsetzen und gegen Zikaden bei Bedarf wiederholen. Wartezeit: 3 Wochen. Raubmilbenklassierung: M.

Gemüsebau

- Lauch, Zwiebeln: 0,2% (2 l/ha) gegen Thripse. Wartezeit 2 Wochen.
- Kohlgewächse: 0,2% (2 l/ha) gegen Thripse sowie junge Larven der Kohleule, der Kohlschabe und des Kohlweisslings. Wartezeit 2 Wochen.
- Aubergine, Peperoni, Tomaten

(Gewächshauskulturen): 0,2% gegen Thripse. Wartezeit 3 Tage.

Zierpflanzen

0,2% gegen Thripse.

Beachten

Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen). Nicht in Steinobst einsetzen.

Mischbarkeit

Mischbar mit Astor, Cuprosan U-DG, Cyrano, Dithane Neotec, Mapro, Nimrod, Topas Vino, Zenar.

Packungsgrößen

1 l (10 x 1 l)

Marke

® Registered trademark of Dow AgroSciences, Germany

Gefahrenhinweise

N Umweltgefährlich
Xn Gesundheitsschädlich

Version

03/2009